Interview
Schul-Narr von Adliswil 04–05

Diverses
Räbeliechtliumzug 06

Freizeitanlage Werd
Das neue Kursprogramm bis Winter 2021
Informationen auf Seite 22

Ausgabe Oktober 2021

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Stadt Adliswil

Nächste Ausgabe
3. Januar 2022

Anlässe/Termine

November

Donnerstag, 11. November 2021
Zukunftstag

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtliumzug

Dezember

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Interview	04
Räbeliechtliumzug	06
Musikschule	07
Schule Dietlimoos	08
Schule Kopfholz	10
Schule Sonnenberg	12
Schule Werd	14
Schule Wilacker	16
Schule Zopf	18
Sekundarschule Adliswil	20
Freizeitanlage Werd	22
Kontakte	26
Kindergärten und Schulen	27
Lageplan	28

Impressum

Redaktion
Tanja Laseroms 044 711 77 31
tanja.laseroms@adliswil.ch

Satz / Druck
Scantop AG / Zollinger AG

Foto Titelseite
Verein Räbeliechtliumzug

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12. November 2021

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2021–2023

Schulsilvester	17. Dezember 2021 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	20. Dezember 2021 – 01. Januar 2022
Schulbeginn	03. Januar 2022
Sportferien	21. Februar – 05. März 2022
Gründonnerstag	14. April 2022
Ostern	15. – 18. April 2022
Frühlingsferien	18. – 30. April 2022
Sechseläuten	25. April 2022 (fällt in Frühlingsferien)
Tag der Arbeit	01. Mai 2022 (Sonntag)
Gemeindeeig. Weiterbildungstag	16. Mai 2022
Auffahrt	26. Mai 2022
«Brücke» nach Auffahrt	27. Mai 2022
Pfingstmontag	06. Juni 2022

Sommerferien	18. Juli – 20. August 2022
Schuljahresbeginn 2022/2023	22. August 2022
Knabenschiessen	12. September 2022
Herbstferien	10. – 21. Oktober 2022
Schulsilvester	23. Dezember 2022 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	26. Dezember 2022 – 06. Januar 2023
Schulbeginn	09. Januar 2023
Sportferien	20. Februar – 03. März 2023
Gründonnerstag	06. April 2023
Ostern	07. – 10. April 2023
Sechseläuten	17. April 2023
Frühlingsferien	24. April – 05. Mai 2023
Tag der Arbeit	01. Mai 2023 (fällt in Frühlingsferien)

Vorwort

Sehr geschätzte Interessierte, liebe Eltern, Grüezi mitenand

Ich hoffe, Sie konnten die Herbstferien geniessen.

Seit dieser Woche gehen in Adliswil wieder fast **1900 Schülerinnen und Schüler** täglich «zur Schule», in **94 Klassenzimmern** in einer der **8 Schulanlagen**.

Damit sie das erfolgreich können, sind zuvorderst und im Hintergrund viele **engagierte Menschen** und **Fachleute** im Einsatz: **1322** mitfühlende **Eltern**, **449** kompetente **Mitarbeitende des Ressorts Bildung**, **7** verantwortliche **politische** Behörden-Mitglieder und **267** hoch-engagierte und kompetente **Lehrpersonen**. Und noch viele weitere direkt und indirekt Betroffene sind beteiligt, wie zum Beispiel besorgte **Betreuende**, **Geschwister**, vorsichtige und geduldige **Buschauffeurinnen**, hoffentlich aufmerksame **Autofahrer** und liebenswürdig-neugierige **Nachbarn**, dazu auch zeitweise gestresste **Kioskfrauen** und zusätzlich geforderte **Hauswarte** und **Reinigungsequipen**.

Sie alle planen, organisieren, betreuen, motivieren, unterrichten, arbeiten und sorgen sich – und leisten damit ihren Beitrag dafür, dass der Schulbetrieb in Adliswil für möglichst viele Beteiligte ein **positives, wertvolles Erlebnis und Abenteuer** ist. Ich denke, wir sind uns alle einig: Unser höchstes Ziel ist es und bleibt es, ***möglichst allen unseren Schülerinnen und Schülern Zugang zur bestmöglichen Bildung zu ermöglichen***.

Dass dabei das Wort **«möglich»** mehrmals vorkommt, ist nicht zufällig: Denn leider ist nicht alles jederzeit vollständig umsetzbar, was sich die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Lehrpersonen und wir uns als Fachleute und Behörde wünschen. Das ist die **Realität**. Und das bedeutet, dass auch in Zukunft von allen Seiten **vernünftige Zugeständnisse, gute Kompromisse, gezieltes Entgegenkommen, persönlicher Verzicht** und manchmal auch **Geduld** notwendig sein werden, um gemeinsam intelligente und sinnvolle **Lösungen** für die anstehenden Aufgaben und Themen zu finden und umzusetzen.

Aus meiner Erfahrung weiss ich: Nur wenn **alle Beteiligten täglich miteinander ihr Bestes** geben, kann es gelingen, den oft vielfältigen **Hoffnungen** der Schülerinnen und Schüler, den konkreten **Vorstellungen** von Eltern sowie den **Bedürfnissen** der Lehrpersonen gerecht zu werden – und dabei sowohl **fair** als auch **gesetzeskonform** zu entscheiden und zu handeln.

Hier ein paar Fakten und Faktoren, welche unsere Aufgaben (unabhängig von der aktuellen Pandemie-Situation) aktuell laufend anspruchsvoller machen:

- Adliswils **Bevölkerung** ist stark gewachsen – und wächst kontinuierlich weiter: 2010: 16 488 Personen; 2020: 19 004 Personen.
- Die Anzahl **Schülerinnen und Schüler** wächst dabei weit überproportional.
- Wir benötigen daher auch mehr **Lehrpersonen**, welche übrigens aktuell sehr schwierig zu finden sind.
- Zudem steigen mit dem gesamten Wachstum auch unsere **administrativen/personellen Anforderungen** weiter.
- Benötigt wird aber natürlich auch entsprechend mehr **Schul- und Betreuungsraum**; hier sind wir dank intelligenter Planung erfreulich gut unterwegs. **Zwei neue Schulhäuser mit 24 Räumen** konnten wir in Adliswil alleine in den letzten 12 Monaten in Betrieb nehmen. Und auch in den kommenden Jahren werden wir planmässig weiter expandieren.

Es wird auch in Zukunft wichtig sein, die «richtige» **Balance** zu finden zwischen den vielen erwünschten Individual-Interessen einerseits und den konkreten, reellen Gruppen-Bedürfnissen bzw. Mehrheits-Entscheiden andererseits. Dabei bin ich überzeugt: Mit unserer guten und transparenten **Kommunikation**, mit unseren permanenten fundierten **Diskussionen** mit allen engagierten Beteiligten und mit dem aktuell gelebten **respektvollen Umgang** miteinander sind wir sehr gut unterwegs – und damit auch gerüstet für die Ansprüche der nahen Zukunft – zum Gesamtwohl der «Schulen in Adliswil».

Ich danke in diesem Zusammenhang ausdrücklich allen **Eltern** für Ihr Vertrauen und Ihr **Verständnis**.
Und ich danke allen **Lehrpersonen, den Mitarbeitenden des Ressorts Bildung** und **den politischen Gremien** für Ihren **verantwortungsvollen und wertvollen Einsatz** für dieses grosse, kontinuierliche **Erfolgs-Projekt «Schulen in Adliswil»**.

Für die nächsten **9** Wochen wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern viele interessante **Erkenntnisse** und viele spannende positive **Abenteuer!** Und uns Allen wünsche ich ein weiterhin erfolgreiches* und glückliches (Schul-)Jahr 2021/22.

Dr. Markus P. H. Bürgi, Stadtrat Bildung/Schulpräsident

*PS: Haben Sie aktuell einen Gesprächsbedarf? Bitte wenden Sie sich möglichst bald direkt an die Lehrperson Ihres Kindes oder je nach Thema an die Schulleitung.

Schul-Narr von Adliswil

*Auf Einladung der Redaktion wird in den nächsten Folgen der Schulzeitung neu der «**Schul-Narr von Adliswil**»* die Gelegenheit bekommen, Menschen zum Thema «Schule» zu befragen. Den Auftakt der Befragten macht heute Dr. Markus P. H. Bürgi, Stadtrat, Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident.*
Ein bekannter Adliswiler Kommunikations-Mann, Medienschaffender und Musiker, selbst Vater von zwei erwachsenen Kindern, hat die Narren-Kappe als Redner zum glücklichen und erfolgreichen Zusammenleben in unserer Stadt an der 1.-August-Feier 2021 bereits sehr anregend und humorvoll ausprobiert – und in der Folge unsere Einladung, als neuer «Schul-Narr von Adliswil» zu amtieren, sofort begeistert angenommen.

Man hört immer wieder, dass Kinder nicht in ein benachbartes Schulhaus gehen dürfen, sondern in ein weit(er) entferntes Schulhaus eingeteilt werden. Habt Ihr niemanden, der Euch helfen kann, solche Fehlplanungen zu vermeiden?

Markus Bürgi: Dieses Problem gibt es tatsächlich immer wieder, erfreulicherweise aber nur sehr selten. ***Es hat allerdings überhaupt nichts mit einer «Fehlplanung» zu tun, sondern im Gegenteil, mit einer besonders sorgfältigen Planung***. Dazu muss man folgendes verstehen:
Wir streben selbstverständlich an, dass Schülerinnen und Schüler immer ins nächst-gelegene Schulhaus eingeteilt werden. Da aber Adliswil konstant wächst – und das ja nicht nur immer direkt zum Schulanfang – müssen wir auch immer ***Reserven*** planen, für diejenigen Kinder, die während des Schuljahres zuziehen und eingeteilt werden. Hätten wir nämlich in den Klassen keine solchen Reserven, müssten wir ***Klassen auseinanderreissen***, wenn sie zu gross würden. Das würde den Klassenverband extrem stören, die Lehrpersonen-Zuteilung massiv belasten und natürlich auch höhere Kosten verursachen. Das heisst, hier sind wir nicht nur gegenüber den einzelnen Familien, sondern auch gegenüber den bereits gebildeten Klassen und den Steuerzahlern verantwortlich, ***als Ganzes vernünftig und sorgfältig*** zu planen.

*Narr: Zum Hofstaat gehörte seit dem 12. Jh. häufig der Hofnarr: Ein geistreicher Spassmacher von manchmal auffälligem Aussehen; kenntlich gemacht durch seine spezielle Kleidung, inklusive einer Narrenkappe. Die sprichwörtliche «Narrenfreiheit» bestand v. a. darin, sich ungestraft lustig machen zu dürfen über die «Herrschenden» – und dabei auch Unbequemes in Frage zu stellen und Ernstes zu thematisieren.

Zufriedene Eltern gehören wahrscheinlich zu den treusten Wählerinnen und Wählern. Wenn der verantwortliche Stadtrat also wiedergewählt werden will, muss er vor allem Schulhäuser bauen. Ist das der Grund, warum Adliswil in einem hohen zweistelligen Millionenbereich Geld für neue Schulhäuser ausgibt?

Markus Bürgi (schmunzelt): Nun – die Schulhäuser brauchen wir tatsächlich, weil die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren in Adliswil massiv angestiegen ist und das auch noch weiter tun wird.
Da haben wir praktisch keine Wahl. Wo wir aber mehr Gestaltungsraum haben, ist bei der Planung und Umsetzung. Dabei geht es darum, einerseits ***qualitativ hochwertigen Schulraum*** zu bauen bzw. zur Verfügung zu stellen. Da geht es unter anderem um die Themen Quartierentwicklung, Funktionalität, Lebensdauer, Finanzen, aber auch Aufenthaltsqualität. Denn immerhin verbringen unsere Kinder und die Lehrpersonen viel ***Lebenszeit*** darin!
Und um auf Deine Anspielung zurückzukommen, lieber Narr: Ja – ich sehe mich bei dieser Aufgabe in einer langfristigen politischen Verantwortung und freue mich, mit meinem persönlichen Einsatz hier der Gesellschaft und dem Schicksal – die es bisher mit mir meistens gut gemeint haben – etwas zurückgeben zu können! Allerdings mache ich mir dabei um die Wahlen relativ wenig Gedanken, dafür umso mehr über wirklich gute, ***nachhaltige Lösungen*** für die «Schulen in Adliswil».

Wie gerade angesprochen, Adliswil wächst seit Jahren; dazu habe übrigens auch ich einen stolzen Beitrag geleistet! Die Schule Adliswil wächst aber noch viel stärker. Wo kommen denn plötzlich alle diese Kinder her?

Markus Bürgi: Grundsätzlich gibt es zwei Gründe, die sich aktuell überlagern bzw. gegenseitig verstärken. Ei-

nerseits wuchs unsere Stadt in den letzten Jahren durch viele neue ***Grossüberbauungen*** deutlich. Dabei zogen überdurchschnittlich viele Familien mit schulpflichtigen Kindern ein. Andererseits gibt es auch einen «***Generationen-Wechsel***» in bestehenden Liegenschaften. Adliswil hat in den 1960ern bereits einmal einen massiven Wachstumsschub erlebt. In viele dieser Liegenschaften ziehen nun neue Familien ein. Wie lange dieses Wachstum noch in der aktuellen Intensität anhält, ist schwierig zu sagen. Das hängt vor allem auch von politischen Entscheidungen ab, welche die weitere ***Entwicklung unserer Stadt*** bestimmen.

Es gab in den letzten Jahren offenbar einige Wechsel bei den Schul- und Abteilungs-Leitungen. Dazu 2 Fragen: Sind denn die Leitungen eher gegen unten oder gegen oben verstopft? Und ist es eigentlich wirklich so schwierig, Lehrpersonen zu finden? Wir Schweizer belehren doch andere Menschen immer gern …

Markus Bürgi (lacht): Ja – die Schweiz als Volk von Lehrerinnen und Lehrern zu sehen, ist vermutlich nicht mal so ganz falsch. So hat doch Bildung und Weiterbildung in der Schweiz generell einen sehr hohen Stellenwert. Allerdings müssen wir uns bewusst sein: Das Berufsbild «***Lehrer/in***» wurde in den letzten Jahren durch verschiedenste Faktoren zunehmend ***anspruchsvoller***, und geht heute auf allen Stufen weit über eine reine Wissensvermittlung hinaus!

Nun zu Deiner Frage bzgl. Veränderungen: In dieser Legislatur haben wir die Führungsstrukturen unseres Ressorts tatsächlich etwas umgebaut, was – wie immer – auch mit einigen Wechseln einherging. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser ***neuen Organisations- und Führungsstruktur*** besser und vor allem flexibler mit den bestehenden und den noch kommenden Herausforderungen umgehen können. Die entsprechenden Anpassungen sind inzwischen weitgehend abgeschlossen und es wird daher wieder etwas «ruhiger» werden.

Aber: Immerhin sind im ***Ressort «Bildung» rund 500 Menschen*** im Einsatz! Dazu ein kleines Zahlenspiel: Wenn jede und jeder bei uns im Durchschnitt 5 Jahre im Job bliebe – übrigens: der kantonale Schnitt liegt wesentlich tiefer – müssten wir jedes Jahr 100 neue Kolleginnen und Kollegen anstellen.

Da liegen wir aktuell weit darunter! Das ist ein sehr gutes Zeichen. Und das bestätigt sich auch darin, dass wir in Adliswil in der Regel auf Schuljahrbeginn nahezu alle Stellen besetzen können. Insbesondere die der Lehrpersonen, was bei der schweizweiten Knappheit an Lehrpersonen ein klares Signal dafür ist, dass ***Adliswil als Arbeitsplatz und die «Schulen in Adliswil» als sympathische Arbeitgeberin beliebt*** sind!

Sie haben mehrfach öffentlich erwähnt, dass Sie die Digitalisierung an den Schulen vorantreiben wollen. Aber: Die Kinder sitzen doch sonst schon zuhause die ganze Zeit vor einem Bildschirm oder starren ins Handy. Und jetzt sollen noch alle Schülerinnen und Schüler einen neuen Laptop erhalten? Oder was – oder wie?

Markus Bürgi: Genau um diese 2 Punkte geht es, mein lieber Narr: Um das ***«was»*** und das ***«wie»!*** Was soll wer und wann digitalisieren? Und wie? Die ***Digitalisierung*** der Welt ist ***Realität***, ob einem das passt oder nicht. Und wie eigentlich immer bei allen Entwicklungen hat es dabei positive und negative Aspekte.

Auch im Schulwesen betrifft es fast alle Facetten: Den tatsächlichen Unterricht, aber auch die Informations-Beschaffung, den Austausch untereinander (z. B. den Austausch von Dateien), Präsentationen, soziale Netzwerke, Planung und Koordination, Archive, Ablagen, usw.; und ***zwar für die Lehrpersonen, als auch die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulverwaltung***. Hier lernen übrigens nicht nur die Schülerinnen und Schüler von den Lehrpersonen, sondern manchmal ist es auch umgekehrt …

Und selbstverständlich geht es dabei darum, dass die Kinder bzw. alle Beteiligten lernen, möglichst sinnvoll und nutzbringend umzugehen mit allen diesen neuen, sich permanent weiter entwickelnden technischen Werkzeugen und der unglaublichen Flut von Informationen. ***Es gilt zu lernen zu hinterfragen, ggf. zu verzichten, zu überprüfen, kritisch zu sein gegenüber den Quellen und den Möglichkeiten, und sich nicht komplett vereinnahmen zu lassen, sondern die Kontrolle zu behalten***.

In diesem Zusammenhang prüfen wir regelmässig – und damit auch zurzeit – in welcher Form welche Ausstattung und welche Schulung auf welcher Stufe wünschenswert bzw. sinnvoll und finanzierbar ist.

Und auch für uns als Behörde gilt: Ohne Digitalisierung wäre unsere Arbeit gar nicht mehr zu bewältigen. In diesem Zusammenhang ***danke ich allen Mitarbeitenden*** für ihren entsprechenden Einsatz, damit wir auch in der digitalen Welt professionell unterwegs sein können.

Familiärer Räbeliechtliumzug

Die Tage werden wieder kürzer und die Dunkelheit legt sich wieder früh über das Land. Jedoch an einem Abend im November erhellen viele kleine Lichtlein die Strassen und die Kinder präsentieren stolz ihre liebevoll geschnitzten Räben auf einem abendlichen Spaziergang.

Verein Räbeliechtliumzug Adliswil

Auch in diesem Jahr ist es dem Verein Räbeliechtliumzug Adliswil aufgrund der Corona-Situation unmöglich, einen grossen, stimmungsvollen Umzug im Soodquartier zu veranstalten. Stattdessen hat sich der Verein Gedanken über mögliche Alternativen gemacht, um die Tradition weiterleben zu lassen und den Kindern eine Freude zu bereiten. In Kooperation mit allen Primarschulen in Adliswil werden die jüngeren Klassen ihre Räben während des Unterrichts kunstvoll zubereiten und dürfen diese anschliessend nach Hause mitnehmen. Am Abend begeben sich die Kinder im Kreise ihrer Familie auf einen individuellen Abendspaziergang, bei welchem sie auf dem kunstvoll geschmückten Pausenplatz ihrer Schule feine Räbenweggen (Schoggi-Brötli) abholen dürfen. Dadurch ist es möglich, bestehende Schutzkonzepte einzuhalten und dennoch die Tradition in diesem Jahr wieder aufleben zu lassen. Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche Teilnehmer in Klein und Gross.

Das Schnitzen der Räben findet in den Schulen in der Woche vom 15. bis 19. November 2021 und der familiäre Räbeliechtliumzug am Freitag, 19. November 2021, statt.

Die geschmückten Ausgabestellen werden am 19. November 2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr auf den Pausenplätzen Dietlimoos, Kopfholz, Sonnenberg, Werd, Wilacker und Zopf zur Verfügung stehen.

Ende Oktober erhalten die Eltern über die Schulpost einen Anmeldebogen, um die Anzahl der Teilnehmenden und der Räbenweggen zu ermitteln.

Wir freuen uns sehr auf viele freudige Kindergesichter im Scheine ihrer Räbeliechtlis.

Weiteren Informationen finden Sie auch unter
www.raebeliechtliumzug-adliswil.ch

Stufentest 2022

Traditionsgemäss werden die Stufentests der Musikschulen linker Zürichsee (Adliswil–Langnau, Kilchberg–Rüschlikon, Thalwil–Oberrieden, Horgen, Wädenswil–Richterswil) einheitlich organisiert. Der Test ist freiwillig und soll Ansporn und Förderung zugleich sein. Angesprochen sind Musikschüler/-innen, die gerne über ihren Stand und Fortschritt auf dem Instrument Bescheid wissen wollen. Beim Stufentest beurteilen zwei externe Fachexperten das Vorspiel und geben ein aufbauendes Feedback ab.

Grundlage und Ziele der Stufentests:

– sie sind freiwillig
– 7 Einteilungsstufen
– sie dienen der individuellen Standortbestimmung
– alle Musikschülerinnen und Musikschüler haben das Anrecht, daran teilzunehmen
– die Tests dokumentieren das Erreichen einer musikalischen Entwicklungsstufe
– der Test bildet den Abschluss einer seriösen Vorbereitung
– beurteilt wird wohlwollend und aufbauend und keinesfalls als Druckmittel zur Leistungserbringung

Möchte Ihr Kind am Stufentest teilnehmen, suchen Sie bitte mit der Musikehrperson Ihres Kindes das Gespräch. Sollten Sie sich danach gemeinsam für die Teilnahme entscheiden, geben Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte wieder der Musiklehrperson ab. Einzelheiten entnehmen Sie dem Anmeldeformular oder der Internetseite www.vzm.ch/Stufentest.

Anmeldeschluss für den Stufentest 2022 ist der 1. November 2021

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Beteiligten viel Erfolg.

Text: Bernhard Ryter, Musikschulleiter

Musikschule

Zürichstrasse 10
044 711 78 68

Musikschulleiter: Bernhard Ryter
044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone
044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Administration Musikschule:
Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Sonntag, 28. November 2021
17:00h Adventskonzert der Musikschule
im Mehrzwecksaal Schulhaus Sonnenberg

Sonntag, 1. Dezember 2021
Letzter Termin An- und Abmeldungen für Musikschüler/-innen
Neuanmeldungen sind auch auf Beginn des 2. Semesters möglich.

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, kein Musikunterricht

Samstag, 5. Februar 2022
Regionale Stufentests (übrige Instrumente)

Montag, 7. Februar 2022
Beginn 2. Semester 2021/22 an der Musikschule

Samstag, 12. März 2022
Instrumenten-Information, Schulhaus Hofern 10:00–13:00h
Serenade, Schwerzi-Saal Langnau, 17:00h

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf **www.schule-adliswil.ch › Musikschule**.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das neue Schuljahr ist schon etwas fortgeschritten, der Herbst ist da, die Tage sind kühler und es wird früher dunkel. Der Herbst ist die Zeit der Ernte – auch bei unseren Schülerinnen und Schülern können erste Erfolge verzeichnet werden. Diese Fortschritte zu sehen bereitet Freude und gibt Motivation für die nächsten Schulwochen. Wir freuen uns sehr darauf.

In «Dietlibelles'» Reise erfahren Sie etwas mehr über unseren Schulalltag, dann tut sich auch so einiges in unserer Nachbarschaft und die Betreuung hat ebenfalls viel zu berichten.

Dietlibelles' wundersame Reise

«Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen» (Matthias Claudius). So erging es Dietlibelle, als sie nach ihren erholsamen Sommerferien im kleinen Dietlimoos-Biotop zwischen Moosstrasse und Parkweg eines Morgens aufbrach, um die Welt zu entdecken. Sie flog direkt auf den Schulhausplatz und hier war viel los. Erwartungsvoll standen alle Schülerinnen und Schüler und auch viele Eltern vor dem Schulhaus. Die Schülerinnen und Schüler begannen zu singen. Das tönte vielversprechend und Dietlibelle wollte mehr erfahren. Im Eingang des Trakt A stiess sie auf eine Willkommenstafel und einen Baum. Ein Symbol des Schulhausmottos «zusammen wachsen und zusammenwachsen»! Jedes Blatt hatte einen Glückskäfer drauf – für jede Schülerin, jeden Schüler einen. Das gefiel Dietlibelle, auch weil sie sich auf den selbstgenähten Kissen hinsetzen und ausruhen konnte. Aber sie wollte mehr sehen. Sie beschloss wiederzukommen.

Sie flog regelmässig ums Schulhaus, traf neue Kindergartenkinder auf dem Spielplatz, sah den grösseren Kindern im Musikunterricht zu, lauschte Geschichten und versuchte mit schwierigen Mathematikaufgaben Schritt zu halten. Leider erfolglos. Eines Tages schien alles anders, in den Klassenzimmern waren andere Länder das Thema. Die Projektwoche hatte begonnen und in Workshops wurden viele Länder der Erde bereist. Es gab Klänge, Kunst, Kulinarisches und Kurioses und unheimlich viel Spannendes aus anderen Kulturen. Die Liste der besuchten Länder war lang: China, Afrika, Dänemark und Italien, Griechenland, Deutschland, die USA, Japan, Neuseeland, Brasilien und Mexiko. Sogar bis Australien ging die Reise.

Die Kinder waren voller Elan und engagierten sich eifrig, einige konnten zum jeweiligen Land selber etwas beitragen, ein Erlebnis erzählen oder aus eigener Erfahrung berichten.

Jeden Morgen wurde zum Start gemeinsam gesungen. Ein weiteres Highlight war der Znüni. Fleissige Helferinnen und Helfer vom Elf bereiteten diesen gesunden Znüni täglich frisch zu. Es hat wunderbar geschmeckt – vielen Dank.

Unsere Libelle war begeistert und so ging es auch den Eltern, die am Freitagnachmittag zum Abschluss der Projektwoche die diversen Arbeiten und Ausstellungen besichtigen und bestaunen durften. Und unsere Libelle dachte: «Warum auch in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah» (frei nach Goethe).

Restaurantbetrieb in der Betreuung

Aufgrund der vielen Anmeldungen stellt die Gruppe Gelb (3.–6. Klasse) nun auf den Restaurantbetrieb um. Nach den Sommerferien wurde nach einer kurzen Testphase schnell klar, dass dies bei der Gruppengrösse und dem Platzangebot sinnvoller ist. Das neue System fand bereits positiven Anklang bei den Kindern. Der Restaurantbetrieb funktioniert so, dass beim Eintreffen die Kinder gleich ihr Essen holen können und nicht auf alle anderen warten müssen. Dadurch sind sie früher fertig und können schneller wieder ins Freispiel gehen. Andere Kinder, welche sich zuerst noch etwas austoben wollen, essen später – wenn sie bereit sind dafür. So werden lange Wartezeiten vermieden und im Raum ist es nun viel entspannter. Die Kinder sind schneller verpflegt und profitieren von einer längeren Erholungsphase sowie mehr Freizeit über Mittag. Wir freuen uns, mit dem Restaurantbetrieb eine Lösung gefunden zu haben, die trotz hohen Kinderzahlen eine angenehme Atmosphäre am Mittagstisch schafft.

Betreuung – Personelles

Bei der Gruppe Blau gab es einen Wechsel in der Gruppenleitung. Aleksandra Ivanović hat diesen Sommer die Ausbildung zur Sozialpädagogin gestartet und ist nur noch von Montag bis Mittwoch in der Betreuung. Hugo Ché Jauch teilt sich nun seit Anfang Schuljahr die Co-Leitung mit Aleksandra Ivanović und ist dienstags, donnerstags und freitags vor Ort.

Für die Gruppe Gelb gibt es neu Unterstützung beim Mittagstisch von drei neuen Mitarbeiterinnen: Seline Specchio, Julia Evangelista und Sweety Mariyathas. Wir heissen alle herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mara Hauser, Betreuungsleitung

Neue Nachbarn im Dietlimoos

Seit diesem Frühling hat der Verein PopUp in einem umgebauten Zirkuswagen auf unserem alten Schulareal einen Quartier-Treff eingerichtet. Damit haucht der Treffpunkt dem Platz neben unserem Schulhaus neues Leben ein! Die temporäre Initiative soll in den nächsten zwei bis drei Jahren zum Verweilen einladen – Menschen können sich hier treffen, austauschen und sich im kleinen Rahmen auch kreativ betätigen.

Der Original-Zirkuswagen des Zirkus Knie wurde zu einem Bistro umgebaut. Es gibt ein kulinarisches Angebot, diverse Kurse sowie die Möglichkeit zu gärtnern.

Dieses Projekt wurde von engagierten Bewohnern des Quartiers Dietlimoos (Verein PopUp) initiiert und wird von der Stiftung WeContribute und ReGeneration Permaculture unterstützt.

Der Zirkuswagen inklusiv Outdoorbereich kann auch für PopUp-Mitglieder oder in Adliswil wohnhafte Personen gemietet werden: miete@popup-dietlimoos.ch.
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.popup-dietlimoos.ch.

Freundliche Grüsse

Regula Basler, Schulleitung Dietlimoos

Schule Dietlimoos

Dietlimoos
Parkweg 4
044 711 52 01
Schulleitung: Regula Basler / Betreuungsleitung: Mara Hauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 25. Oktober 2021
Schulhaussingen, 8:20h

Monat November 2021
Besuchsmorgen auf Voranmeldung

Dienstag, 2. November 2021
Elzuki, Kindergarten

Dienstag, 9. November 2021
Elzuki, Kindergarten

Donnerstag, 11. November 2021
Zukunftstag (5./6. Klassen)

Dienstag, 16. November 2021
Elzuki, Kindergarten

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtli im Quartier (Kindergarten)

Montag, 29. November 2021
Adventssingen, 8:20h

Freitag, 3. Dezember 2021
Adventssingen, 8:20h

Montag, 6. Dezember 2021
Adventssingen, 8:20h

Freitag, 10. Dezember 2021
Adventssingen, 8:20h

Montag, 13. Dezember 2021
Adventssingen, 8:20h

Freitag, 17. Dezember 2021
Letzter Schultag, Schulsilvester
Schulschluss alle Klassen, 12:00h

Samstag, 18. Dezember 2021
bis Sonntag, 2. Januar 2022
Weihnachtsferien

Montag, 3. Januar 2022
Schulhaussingen, 8:20h

Freitag, 26. November 2021
Mittwoch, 2. Februar 2022
Mittwoch, 30. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der Schuljahresstart, der für die Kinder immer auch Neues und Unbekanntes mit sich bringt, liegt nun schon eine Weile hinter uns. Nach dem ersten Quintal wird alles langsam vertraut und die Schülerinnen und Schüler finden sich immer besser zurecht.
Gerade im Kindergarten sind diese ersten Wochen jeweils sehr intensiv – Zeit und Geduld sind dabei wichtige Schlagwörter …

S chrüücht es Schnäggli …

Im Kindergarten Feldweg haben wir uns in diesen ersten Wochen mit den Schnecken beschäftigt – faszinierende Tiere, die sich ebenfalls für alles viel Zeit nehmen. Die Schnecke Charlie begleitete uns durch den Alltag. Die Kinder haben gelernt, was es in einem Terrarium alles braucht, damit sich Schnecken für eine gewisse Zeit darin wohl fühlen.
Schliesslich freute sich Charlie über lebendige Artgenossen im Kindergarten. Diese wurden mit Salat, Obst, Eierschalen für den Kalkbedarf und viel Feuchtigkeit verwöhnt. Wir haben bunte Schnecken gefaltet und geknetet, Schneckenhäuschen verziert und zusammen viele Spiele, Lieder, Verse und Tänze gelernt. Beim Schneckenrennen wurde eifrig mitgefiebert und die stolze Siegesschnecke wurde schliesslich mit besonders viel Salat belohnt.
Auch der richtige Umgang mit diesen sensiblen Tieren wurde besprochen und eingeübt.

Rückblick Jubiläum – 50 Jahre Kopfholz

Unser Schulhausjubiläum wurde anlässlich des letzten Schultages vor den Sommerferien mit allen «Kids vom Kopfholz» gefeiert.
Die Schulleitung bereitete für diesen besonderen Anlass eine Zeitkapsel in Form einer grossen Schatztruhe vor. Alte Fotos vom Eröffnungsfest und von den damaligen Klassenzimmern schmückten diese Truhe.
Jede Klasse, die Lehrpersonen und die Schulleitung füllten eine Plastikbox mit Briefen, Zeichnungen und Gegenständen für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitungen der Schule Kopfholz. Diese Box wurde auf dem Pausenplatz feierlich übergeben und in die Zeitkapsel gelegt.

In frühestens fünf Jahren soll diese Zeitkapsel wieder geöffnet werden – bis dahin bleibt sie an einem geheimen Ort aufbewahrt. Nur mit einem durch die Schulleitung verschlüsselten Code kann die Zeitkapsel dann wieder gefunden werden.
Wir hoffen, damit den zukünftigen «Kids vom Kopfholz» eine Freude zu bereiten und die Lehrpersonen vielleicht in Staunen zu versetzen, welche Themen uns heute im Alltag beschäftigen.

Quims-Projekte

Im ersten Quintal dieses Schuljahres sind wir bereits mit zwei QUIMS-Projekten gestartet. In allen Klassenzimmern stehen nun Bücherkisten zu verschiedenen Themen. Diese wandern von Klasse zu Klasse und stehen den Schülerinnen und Schülern im Unterricht zur Verfügung.
Im Kindergarten hingegen erfreuen sich die Kinder über den Bücherrucksack, welcher jeweils für eine Woche von einem Kind mit nach Hause genommen wird. Darin befinden sich mehrere Bilderbücher – teilweise auch in verschiedenen Sprachen.
Die Freude an Büchern und die Neugierde am Lesen soll damit bei den Kindern geweckt werden.
Wir freuen uns auf weitere QUIMS-Projekte, die in diesem Schuljahr noch anstehen.

Niko Grubeša, Schulleitung Kopfholz
Barbara Hollenstein, Schulleitungsassistentin Kopfholz

Betreuung Kopfholz

Betreuungsstart

Die Betreuungsmitarbeitenden der Schule Kopfholz haben zu Beginn des neuen Schuljahres die Regeln und Werte, welche in der Betreuung gelebt werden, aufgefrischt. Täglich wurden die Regeln in visualisierter Form im Kreis mit den Kindern thematisiert und besprochen. Die Betreuung orientiert sich an den gleichen Grundsätzen wie die Schule: «Ich trage Sorge zu mir», «Ich trage Sorge zu dir» und «Ich trage Sorge zu Dingen». Auch dem Betreuungsteam ist es wichtig, dass alle Kinder freundlich und respektvoll miteinander, sowie auch mit dem Material und den Spielsachen umgehen. Die Kinder lernen auch, wie sie reagieren können, wenn für sie etwas nicht stimmt. Ein klares «Stopp» wird dabei als Signal genutzt, welches allen Kindern der Betreuung bekannt ist. Durch das tägliche Thematisieren dieser Regeln und Werte, können sich die neuen Kinder schneller im Betreuungsalltag zurechtfinden und es vermittelt ihnen Struktur und Sicherheit.

Einblick in die Betreuung

Dieses Jahr hatten die Eltern die Möglichkeit, vor dem Elternabend ihres Kindes, die Räumlichkeiten der Betreuung zu besichtigen sowie die Betreuungs- und Gruppenleitungen kennenzulernen.

Mara Hauser, Betreuungsleitung Kopfholz

Schule Kopfholz

Kopfholz
Kopfholzstrasse 4
079 273 49 69
Schulleitung: Niko Grubeša / Betreuungsleitung: Mara Hauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 11. November 2021
Zukunftstag (5./6. Klassen)

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtli-Umzug

Dienstag, 30. November 2021
Mittwoch, 26. Januar 2022
Donnerstag, 31. März 2022
Freitag, 24. Juni 2022
Besuchsmorgen

Dienstag, 7. Dezember 2021
Weihnachtssingen, 07:45h

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Montag, 31. Januar 2022
Zeugnisabgabe

Freitag, 14. Januar 2022
Mittwoch, 2. Februar 2022
Freitag, 25. März 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
nachfolgend die News aus der Schule Sonnenberg

Eröffnungsfest Schulhaus Sonnenberg

Am 17. September 2021 hat die Schulleitung zum Eröffnungsfest eingeladen. Zusammen haben wir die Erweiterung und den Umbau unserer Schulgebäude gefeiert. Aufgrund der Vorgaben rund um Covid mussten alle Aktivitäten sehr kurzfristig nach draussen verlegt werden. Eltern und Gäste aus Politik und Schule kamen aber trotzdem in den Genuss von Vorführungen, Spielen und musikalischer Unterhaltung durch die ganze Schülerschaft. Speis und Trank wurde durch das Elternforum organisiert – ein grosses Dankeschön an alle Helfer!

Nationaler Zukunftstag

Der nationale Zukunftstag findet am Donnerstag, 11. November 2021 statt. An diesem Tag haben alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse die Möglichkeit, einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Dispensationsgesuche und viele weitere Informationen finden Sie unter http://www.nationalerzukunftstag.ch. Für diesen Anlass müssen keine Jokertage eingesetzt werden, wir bitten Sie aber, das Dispensationsgesuch der Klassenlehrperson bis Freitag, 07. November 2021 abzugeben. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen spannenden und lehrreichen Tag in der Berufswelt.

Alles unter einem Dach vereint – Aktuelles aus der Betreuung

In den Sommerferien 2021 haben wir die neuen Räume im Schulhaus Sonnenberg bezogen.
Die Zimmer befinden sich im renovierten Schulhausgebäude Sonnenberg auf der oberen und unteren Eingangsebene.

Es stehen für den Mittagstisch und für die Freizeitbetreuung am Nachmittag 4 Räume zur Verfügung.
Das Essen wird in einer neuen Küche zentral aufbereitet und in die Gruppen verteilt.

In der Betreuung betrachten wir es als unsere Aufgabe, die emotionale Intelligenz und die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern und zu stärken.
Grundlage dafür ist die Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse. Wir unterstützen die Kinder dabei, diese besser zu erkennen und wahrzunehmen.
Das Allerwichtigste soll sein, dass sie sich bei uns wohlfühlen.

Besuchsmorgen 1. November 2021

Im Schulhaus Sonnenberg und in dem Kindergarten Sonnenrain begrüssen wir Sie herzlich am Montag, 1. November 2021 zwischen 08.20–12.00 Uhr. Weitere Informationen werden Ihnen die Klassenlehrpersonen nach den Herbstferien zukommen lassen, auch ob der Besuchsmorgen durchgeführt werden kann oder nicht. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass das Fotografieren und das Aufnehmen von Videos in der Schule nicht erlaubt ist.

Elternforum Sonnenberg/Wilacker

Eltern und Schule sind Partner: Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler. Damit die Schule ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag wahrnehmen kann, ist sie auf Ihr Interesse und Engagement angewiesen. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich verstärkt in die Schule einzubringen: als Elterndelegierte der Klasse Ihres Kindes, als «Helfer» an Events, oder als Mitglied des Vorstands. Die Elternforen sind konfessionell und politisch unabhängig und arbeiten ehrenamtlich.

Vorstand sucht Verstärkung

Die Vorstände der Elternforen Wilacker und Sonnenberg suchen Sie als Verstärkung! Wir sind ein motiviertes Team, das bis Ende Schuljahr 2021/2022 noch gemeinsam fungieren wird. Da auf Grund der Trennung der Schuleinheiten Wilacker und Sonnenberg zwei neue Vorstände entstehen, suchen wir auf diesem Weg nach neuen engagierten Personen, die die beiden Vorstände weiter ergänzen. Man kann sich einbringen in der Administration, im PR, bei den Finanzen oder in der Koordination von Projekten. Meldet euch bei Interesse unter elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch. Wir freuen uns!

EF Vorstand Sonnenberg/Wilacker
Alexandra Koller, Alexandra Diederichs-Frick,
Céline Jaeger, Regula Eigenmann

Freundliche Grüsse

Joshua Renshaw, Schulleitung Sonnenberg
Rita Karpf, Betreuungsleitung

Schule Sonnenberg

Sonnenberg
Säntisstrasse 12
079 567 05 21 044 711 78 67
Schulleitung: Joshua Renshaw / Betreuungsleitung: Rita Karpf

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Mittwoch, 27. Oktober 2021
Interne Weiterbildung – schulfrei

Montag, 1. November 2021
Besuchsmorgen

Donnerstag, 11. November 2021
Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtli-Umzug

Dienstag, 14. Dezember 2021
Weihnachtssingen

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtige

Das erste Quintal ist bereits vorbei und die neuen Kindergarten- und Schulkinder haben sich in ihren Klassen, im Schulhaus, auf dem Pausenplatz und in der Betreuung gut eingelebt. Bei diversen Projekten gab es Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und füreinander da zu sein.

Naschgarten beim Kindergarten Werd

Mit einer Pflanzaktion, die von der Landschaftsarchitektin Anouk Rostetter geleitet wurde, konnten Kinder der Schule Werd vor den Sommerferien einen Naschgarten anlegen.

Jetzt freuen wir uns, wenn in einem Jahr geerntet werden kann.

Willkommen an unserer Schule

Die Begrüssung der Erstklässler, der neuen Lehrpersonen und auch einiger neuer Schülerinnen und Schüler war wie gewohnt das wichtigste Ereignis des ersten Schultages.

Im Mittelpunkt standen die Schulanfänger. Auf dem Pausenplatz hatten sich die Eltern und die übrigen Klassen in einem Halbkreis aufgestellt. Sonnenblumen und bunte Papierblüten leuchteten, als die Kinder der ersten Klassen zusammen mit ihren Lehrpersonen hinzukamen und sich in den Halbkreis setzten. Unsere fröhlichen Gesichter und schwungvollen Lieder, die musikalische Begleitung am

Keyboard durch Shoshana Bauer, die kleinen Geschenke und die lieben Worte von unserer Schulleiterin Daniela Lovaglio zeigten allen, wie sehr wir uns freuten, dass sie nun Teil unserer Schule sind. Wir wünschen allen eine gute und schöne Zeit im Werd!

Fotos und Text: Ruth Benisowitsch

Fahnenweihe

In den ersten Schulwochen haben die 1. KlässlerInnen ihre Fahne grün bemalt. Mit der Fahnenweihe vom 30. September 2021 sind sie jetzt definitiv im Schulhaus angekommen. Alle Schulkinder der Schule Werd bildeten an diesem Morgen ein Spalier, durch das die 1. KlässlerInnen stolz IHRE Fahne trugen. Nach einem gemeinsamen Singen wurde die Fahne feierlich gehisst. Zum Schluss gab es noch einen feinen Fahnenweggen.

Jasmina Amadoun, unsere neue SSA

Am 14. Juni dieses Jahres durfte ich meine neue Stelle als Schulsozialarbeiterin im Schulhaus Werd antreten. Neben meiner alltäglichen Arbeit sind nun einige Projekte in den Startlöchern, die darauf abzielen, in der Schule die friedliche Konfliktlösung zu üben und zu etablieren. Unter anderem wurde vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und in der Betreuung die «3-Knoten-Methode» eingeführt. Diese ist von der gewaltfreien Kommunikation abgeleitet und dient mit einem konkreten Ablauf als Stütze für die Konfliktlösung.

Vor meinem Arbeitsbeginn haben alle Mitarbeitende im Schulhaus Werd eine Weiterbildung des SIG (Schweizerisches Institut für Gewaltprävention) bei Margot Gammeter besucht. Nun ist auch ein Coaching der Schulsozialarbeit im Werd mit Margot Gammeter geplant. Hierbei werde ich alle Klassen inklusive Kindergarten in die Gewaltprävention einführen und begleiten.

Als Gefässe für die Konfliktlösung in der Schule und der Betreuung stehen den Kindern und Lehrpersonen weiterhin das Ideenbüro und der Klassenrat zur Verfügung.
Neu führen Patricia Schüssler (Lehrperson der 3./4. Klasse) und ich zusätzlich das Friedensstifter-Projekt ein. Dabei werden Schülerinnen und Schüler, die sich für dieses Projekt anmelden, auf dem Pausenplatz andere Kinder unterstützen, ihre Konflikte selber zu schlichten. Sie werden von uns, gemeinsam mit den Ideenbüro-Kindern, eine kleine Ausbildung erhalten, in der sie in den Themen rund um Gewalt, Konfliktlösung, eigene Grenzen etc. sensibilisiert und geschult werden.
Es freut mich sehr, dass sich die Schule Werd intensiv mit der Gewaltprävention auseinandersetzt. Somit kann die Schulhauskultur nachhaltig geprägt und Konflikten vorgebeugt werden.
Jasmina Amadoun, SSA

Der Agenda können Sie entnehmen, welche Anlässe bis zu den Weihnachtsferien anstehen.

Wir wünschen Ihnen einen farbenfrohen Herbst und eine entspannte Adventszeit.

Es grüsst Sie freundlich

Daniela Lovaglio, Schulleitung Werd
Sylvia Landolt, Betreuungsleitung

Schule Werd

Werd
Schönauweg 10
079 960 08 51
Schulleitung: Daniela Lovaglio / Betreuungsleitung: Sylvia Landolt

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Mittwoch, 10. November 2021
Freitag, 21. Januar 2022
Montag, 21. März 2022
Donnerstag, 2. Juni 2022
Besuchsmorgen

Freitag, 13. November 2021
Mittwoch, 16. Februar 2022
Mittwoch, 13. April 2022
Montag, 16. Mai 2022
Mittwoch, 8. Juni 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

25.– 29. Oktober 2021
Infomobil «Bücher auf Achse»

Donnerstag, 11. November 2021
Nationaler Zukunftstag, ab 5. Klasse

Freitag, 19. November 2021
Räbenliechtli-Umzug

2./3. Dezember 2021
Kerzenziehen

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Bereits sind sieben Wochen seit dem Schulstart vergangen. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Zeit nutzen, um die Schule Wilacker kennenzulernen und mit ihren neuen Lehr- und Betreuungspersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern Kontakt zu knüpfen.
Der Spätsommer neigt sich bereits dem Ende zu und der Herbst wird eingeläutet. Wir freuen uns auf die spannenden Anlässe in der Winterzeit.

Aktuelles aus der Betreuung – Wir bringen Farbe in den Alltag

Bald schon sind wir ein Jahr in unserem neuen Gebäude Haus B Wilacker und wir sind begeistert. Wir schätzen das grosszügige Raumangebot, die praktische Einrichtung mit den vielen Schränken, Verstauungsmöglichkeiten und Regalen. In denen bewahren wir die Spielsachen altersgerecht den Bedürfnissen von Vier- bis Zwölfjährigen entsprechend auf. Die Küche ist praktisch bestückt und gut organisiert, denn hier werden gegen achtzig Kinder und manchmal auch mehr zum Mittagessen bei uns in der Betreuung verköstigt.
Wie all das bewältigen? Es ist eine Frage der Organisation und des gegenseitigen Respekts. Man hilft einander und drängelt nicht. Denn bei uns regelt sich alles ganz sanft, wie bei einem Regenbogen. Wir haben uns mit Farben organisiert. Im Moment sind vier Farben im Spiel: orange, gelb, grün und blau. Und so trifft Farbe auf Farbe. Wenn die Kinder am Mittag nach der Schule kommen, sind in unseren orangen, gelben, grünen oder blauen Räumen die Tische gedeckt. Und die Orangen, Gelben, Grünen oder Blauen finden sich gemeinsam an ihren Tischen und essen dort.
Corona hat auch im Wilacker einiges verändert. Wir Betreuerinnen tragen Masken und halten Abstand. Tische, Stühle und Türklinken werden täglich desinfiziert.
Wie immer begrüssen wir jedes Kind mit Namen. Doch statt mit Händedruck haben wir auf Ellbogen-, Schulter- oder Fusstippen umgestellt oder heissen die Kinder mit Handgeste und asiatischem Nicken willkommen. Das Händewaschen vor dem Essen ist bei dieser grossen Kinderschar eine Herausforderung und der Stau vor den Waschbecken unvermeidlich. Die beliebten Kinderämtchen wie Essen schöpfen, Getränke einschenken oder gar servieren mussten coronabedingt wegfallen. Die Kinder bleiben an ihrem Sitzplatz, bis alle fertig gegessen haben. Doch dann gehts los! Am liebsten raus auf den neuen Fussballplatz. Er ist der grösste Hit im Wilacker, für Mädchen und Buben. Die Jungs spielen hauptsächlich Fussball und manchmal auch mit Unterstützung der Mädels, die üben sich aber auch sehr gerne im Handstand, Kopfstand und schlagen das Rad.
Wir sind neun Betreuerinnen und werden von zwei Frauen in der Küche bekocht – ein eingespieltes Team. Wir helfen einander und improvisieren, wenn es sein muss. Gemeinsam mit den Kindern fühlen wir uns wie eine ganz grosse Familie Wie das organisatorisch funktionieren kann? Wie gesagt – wir spielen mit dem Regenbogen! Sogar telefonisch. Denn neu erreichen Sie uns wie folgt:

Gruppe grün / gelb:	079 369 07 77
Gruppe orange:	079 960 16 49
Gruppe blau:	079 233 58 36

An dieser Stelle ein riesen Dankeschön an unsere Gruppenleiterin der orangen Gruppe Frau Monika Meyer unser Organisationstalent.
September 2021, Mavi Ponce de Leon

Besuchsmorgen

Für die Klassen des Schulhauses Wilacker und die Kindergärten Wanneten und Sihlau findet der Besuchsmorgen am Donnerstag, 4. November 2021, 08.20 – 12.00 Uhr statt. Weitere Informationen werden Ihnen die Klassenlehrpersonen zukommen lassen. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass das Fotografieren und das Aufnehmen von Videos in der Schule nicht erlaubt ist.

Nationaler Zukunftstag

Der nationale Zukunftstag findet am Donnerstag, 11. November 2021 statt. An diesem Tag haben alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse die Möglichkeit, einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Die Kinder sollen sich mit Hilfe einer Bezugsperson mit möglichen oder sogar mit aussergewöhnlichen Berufen auseinandersetzen können. Dispensationsgesuche und viele weitere Informationen finden Sie unter http://www.nationalerzukunftstag.ch. Für diesen Anlass müssen keine Jokertage eingesetzt werden, wir bitten Sie aber, das Dispensationsgesuch der Klassenlehrperson bis Freitag, 7. November 2021 abzugeben. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen spannenden und lehrreichen Tag in der Berufswelt.

Erzählnacht Wilacker

Wir freuen uns auf eine weitere spannende Erzählnacht im Schulhaus Wilacker. Sie wird am Freitag, 12. November 2021 durchgeführt. Die Klassenlehrpersonen werden Ihnen nähere Informationen rechtzeitig zukommen lassen.

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Denk-Wege

Das Team der Schule+ Wilacker ist am Ende der Sommerferien an zwei Weiterbildungstagen gemeinsam und moti-

viert ins neue Schuljahr gestartet. Unter anderem haben wir eine Weiterbildung zu unserem Gewaltpräventionsprojekt Denk-Wege genossen. Die gezielte Förderung der Selbstkontrolle war ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung und wird nun im aktuellen Schuljahr auch in den Klassen umgesetzt.
Weitere Informationen zu Denk-Wege finden Sie unter: www.gewaltprävention-an-schulen.ch

Herzliche Grüsse

Nicole Holdener-Keller, Schulleitung Wilacker
Rita Karpf, Betreuungsleitung

Elternforum Sonnenberg/Wilacker

Eltern und Schule sind Partner: Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler. Damit die Schule ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag wahrnehmen kann, ist sie auf Ihr Interesse und Engagement angewiesen. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich verstärkt in die Schule einzubringen: als Elterndelegierte der Klasse Ihres Kindes, als «Helfer» an Events, oder als Mitglied des Vorstands. Die Elternforen sind konfessionell und politisch unabhängig und arbeiten ehrenamtlich.
In jeder Schulklasse bestimmen die Eltern zu Beginn eines Schuljahres zwei Elterndelegierte. Um die Anliegen der Eltern möglichst gut vertreten zu können, sollten die verschiedenen Sprach- und Kulturgruppen aus der Schule in diesem Gremium vertreten sein. Diese sammeln Anliegen von Eltern einer Klasse und bringen sie in den Delegiertensitzungen ein. Die Elterndelegierten aller Klassen bilden zusammen die Elternforen der Schulen.

Vorstand sucht Verstärkung
Die Vorstände der Elternforen Wilacker und Sonnenberg suchen Sie als Verstärkung! Wir sind ein motiviertes Team, das bis Ende Schuljahr 2021/2022 noch gemeinsam fungieren wird.
Da auf Grund der Trennung der Schuleinheiten Wilacker und Sonnenberg zwei neue Vorstände entstehen, suchen wir auf diesem Weg nach neuen engagierten Personen, die die beiden Vorstände weiter ergänzen. Man kann sich einbringen in der Administration, im PR, bei den Finanzen oder in der Koordination von Projekten. Meldet euch bei Interesse unter elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch. Wir freuen uns!

EF Vorstand Sonnenberg Wilacker
Alexandra Koller, Alexandra Diedrichs-Frick,
Céline Jaeger, Regula Eigenmann

Schule Wilacker

Wilacker
Wilackerstrasse 3
079 452 33 42 044 711 78 67
Schulleitung: Nicole Holdener-Keller / Betreuungsleitung: Rita Karpf

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 4. November 2021
Besuchsmorgen

Donnerstag, 11. November 2021
Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Freitag, 12. November 2021
Erzählnacht

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtli-Umzug

Mittwoch, 9. Februar 2022
Mittwoch, 30. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Tage werden kürzer. Die Temperaturen sinken. Die Blätter an den Bäumen verfärben sich. Die Vögel ziehen Richtung Süden. Der Nebel legt sich übers Land. Kurz: Der Herbst ist da.

Das erste Quintal des Schuljahres 2021/2022 ist vorbei. Auch dieses Quintal brachte zahlreiche Herausforderungen mit sich. So wurden unmittelbar nach den Sommerferien bei den Massentestungen an der Schule Zopf einige Pools positiv auf das Coronavirus getestet. Um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern, mussten leider auch bereits angesagte Elternabende verschoben werden, um mögliche Infektionsketten zu unterbrechen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für das grosse Verständnis bedanken, welches Sie uns in dieser besonderen Situation entgegen gebracht haben.
Eine weitere Herausforderung ist der tägliche Transfer der über 30 Kindergartenkinder vom Kindergarten Hündli in den Kindergarten Isengrund. Während der Sanierung des Kindergartens Hündli werden diese mehr als 30 Kindergartenkinder täglich mit zwei Bussen vom Besammlungsort bei der Betreuung Zopf aus in den Kindergarten Isengrund und zurück gefahren. Gerade für die Kinder des ersten Kindergartenjahres ist es nicht immer einfach, im Bus zu warten, bis sie angeschnallt sind, währenddessen Mami und Papi noch draussen warten. Dies führt oft zu einigen Abschiedstränen. Dank dem wertvollen Einsatz von Jessica Morf, welche als Klassenassistenz die Kinder auf dem Transfer jeweils begleitet und der Buschauffeure von Dreiecks-Transfer gelingt dies aber von Tag zu Tag immer besser.
Erfreuliches können wir aus der Betreuung berichten. Virtudes Benz löste Monika Tannò als Gruppenleiterin ab. Sie arbeitet seit dem 1. August 2021 in der Gruppe 1 in der oberen Etage und gestaltet den Betreuungsalltag mit. Wir heissen sie recht herzlich willkommen im Team der Betreuung Zopf.
Nach hoffentlich goldigen Herbsttagen beginnt die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien in dieser Zeit viele besinnliche Momente und wünschen Ihnen trotz Corona ein bisschen Normalität.

Sylvia Landolt, Betreuungsleitung
Daniel Jud, Schulleitung Zopf

Zusammen ins neue Schuljahr starten

Unter diesem Motto wurden am ersten Schultag alle neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler von den Schülerinnen und Schülern der Schule Zopf in ihrer Gemeinschaft willkommen geheissen. Auf dem festlich geschmückten unteren Pausenplatz durften die Erstklässlerinnen und Erstklässler im Beisein ihrer Eltern auf Bänken Platz nehmen. Nach einem Begrüssungslied von allen Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Martin Braun, folgte eine kurze Rede des Schulleiters Daniel Jud. Nach einem weiteren Lied wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler namentlich aufgerufen, unter dem Willkommensspalier durchzugehen und eine Sonnenblume in Empfang zu nehmen. Mit einem weiteren Lied wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler und ihre Eltern zurück in die Schulzimmer geleitet.

Wir hoffen sehr, dass den Erstklässlerinnen und Erstklässlern dieser Begrüssungszeremonie in bester Erinnerung bleiben wird.

Text: Kati Kooiman
Foto: Monika Kuster-Bruderer

Projekt «écolsiv – Schule inklusiv»

Von den Sommer- bis zu den Herbstferien hat eine Studentin des Projekts écolsiv ein Praktikum in der 1./2. Klasse von Nadine Hämmerli absolviert. Im Projekt écolsiv bietet die Pädagogische Hochschule Unterstrass Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung die Möglichkeit, sich zu Assistenten mit pädagogischem Profil für Schulen ausbilden zu lassen. Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter diesem Link:
www.unterstrass.edu/innovation/ecolsiv/

Steckbrief Studentin

Name: Tosconi
Vorname: Nora
Jahrgang: 1984
Wohnort: Zürich

Du absolvierst an der Pädagogischen Hochschule Unterstrass die Ausbildung zur Assistenz mit pädagogischem Profil. Warum hast du dich für diese Ausbildung entschieden?
Es gibt mehrere Gründe dafür. Aber vor allem sind es die Kinder. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern zusammen. Kinder sind authentisch und haben oft eine andere Perspektive als Erwachsene. Für Kinder ist vor allem das Hier und Jetzt wichtig.

Wie lange dauert die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Unterstrass?
Sie dauert drei Jahre.

Welche Aufgaben übernimmst du im Schulbetrieb?
Heute habe ich den Morgenkreis mit allen 1./2. Klässlern geleitet. Wir haben dann geschaut, welches Datum heute ist. Dann haben wir besprochen, welche Fachbereiche heute unterrichtet werden und wir haben das Wetter draussen mit vorgegebenen Wetterkarten beschrieben.
Da, wo ich kann, helfe ich einzelnen Kindern. Manchmal erledige ich auch Dinge für die Lehrerin der Klasse. Gerade heute muss ich noch elf Backpapiere der Länge nach messen und dann ganz genau die Form ausschneiden.

Was gefällt dir am besten an der Schule Zopf?
Ich finde die Kinder sind sehr nett zu mir. Manchmal sind sie auch ein bisschen mein Lehrmeister.
Im Lehrpersonenteam fühle ich mich sehr wohl. Alle sind nett zu mir und helfen mir, wenn ich etwas nicht weiss. Im Teamzimmer ist die Stimmung immer super.

Schule Zopf

Zopf
Zelgstrasse 20
044 711 51 51
Schulleitung: Daniel Jud / Betreuungsleitung: Sylvia Landolt

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 2. November 2021
Mittwoch, 26. Januar 2022
Freitag, 1. April 2022
Besuchsmorgen

Freitag, 3. November 2021
Mittwoch, 16. Februar 2022
Mittwoch, 9. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Donnerstag, 11. November 2021
Nationaler Zukunftstag, ab 5. Klasse

Freitag, 19. November 2021
Räbenliechtli-Umzug

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ein ereignisreiches Quartal des laufenden Schuljahres liegt bereits hinter uns. Verschiedene Unterrichtsprojekte sind schon Geschichte und alle wenden sich neuen Herausforderungen zu. Wie gewohnt erhalten Sie mit diesem Schreiben ein paar Informationen zum Schulbetrieb in den nächsten Wochen bis zu den Weihnachtsferien.

Start ins SJ 21/22

Der Start mit unseren neuen Schülerinnen und Schülern ist geglückt. Mit vollem Engagement machen wir uns Schritt für Schritt auf den Weg in ein «wegweisendes» SJ 2021/2022.

Aus dem Schulalltag

Eigentlich ist es «nur» eine Gruppenarbeit: Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hält am Schluss eine Präsentation vor der Klasse. Nur: da es im Musikunterricht stattfindet, heissen die Gruppen «Bands» und die Präsentation «Auftritt».

Zusammen Musik machen – aber nicht einfach nur als Chor, sondern begleitet von Instrumenten, welche auch von SchülerInnen gespielt werden. So in etwa wurde das Ziel formuliert, als im Frühling 2018 der erste Pilotversuch in einer Oberstufenklasse durchgeführt wurde.

Mittlerweile ist «Musizieren im Ensemble» fester Bestandteil des Lehrplans 21 und das damalige Projektziel hat sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt.

Dank einiger Teamteaching-Lektionen haben wir nun die Möglichkeit, kleinere Gruppen à 4–6 Mitglieder als eigenständige «Bands» spielen zu lassen.

Die SchülerInnen haben also die Gelegenheit, selber auszusuchen, mit wem sie welches Lied spielen und was sie musikalisch zum Projekt beitragen wollen. Natürlich muss die Schülerschaft jetzt schon überlegen, was sinnvoll ist. Eine «Band» welche nur aus guten SängerInnen besteht macht genauso wenig Sinn wie eine Vierergruppe Rhythmusinstrumente – zumindest dann nicht, wenn man sich an ein bekanntes Pop-Stück heranwagen möchte.

Das aussuchen des Stücks ist dann die zweite herausfordernde Entscheidung. Schliesslich muss der Song den Fähigkeiten der einzelnen SchülerInnen entsprechen.

Nach der Gruppenbildung und Songauswahl kann mit der eigentlichen Arbeit begonnen werden. Natürlich arbeitet man immer auf das Ziel hin, das Geübte dem Rest der Klasse vorspielen/vorsingen zu können. Die Lehrpersonen sind in dieser Phase die Coaches und Begleiter, welche der Band helfen, die Proben so effizient wie möglich zu gestalten. Zu diesem Zeitpunkt wird auch klar, ob sich jemand über- oder unterschätzt hat. Da gilt es dann, die musikalischen Aufgaben umzuverteilen (z. B. übernimmt Schüler A im Refrain die Aufgabe von Schüler B – die Basslinie auf dem Klavier zu spielen – damit sich dieser auf die zweite Strophe vorbereiten kann, etc.). Logischerweise passieren in dieser Phase Fehler. Die meisten SchülerInnen empfanden dies aber nicht als lästig, sondern eher lustig. Schliesslich «konnte man auch lachen, wenn es schief klingt. Man hatte ja Zeit, es nochmals zu versuchen und wir haben uns gegenseitig unterstützt.» (Schülerzitat bei der Feedbackrunde). Ab diesem Zeitpunkt – wenn die Aufgaben klar verteilt sind und die Teile fast fehlerfrei gespielt werden können – findet auch ein Umdenken statt: Jetzt geht es nicht mehr darum, den eigenen Part zu üben, sondern um den Gesamtklang. Nun entscheidet sich auch, ob man irgendwie «durch das Lied kommt» oder ob noch genug Zeit ist, auf Dynamik, Breaks, Fills und ähnliches zu achten.

Zum Schluss kommt dann die Präsentation: die anfängliche Unsicherheit und Nervosität weichen relativ schnell einem positiven Gefühl. Eine Schülerin beschreibt es so: «Es war am Anfang aufregend und wir waren nervös, aber als wir fertig waren, wollten wir eigentlich grad nochmals anfangen.» Natürlich lauscht man auch gerne anderen Gruppen aufmerksam zu. Schliesslich ist man gespannt, wie die anderen Gruppen bzw. «Bands» ihre Präsentation bzw. ihren «Auftritt» über die Bühne bringen.

Wahl Elternmitwirkung

Im September wurden in den aktuellen 1. Klassen neue Vertretungen für die Elternmitwirkung gewählt. Herzlichen Dank an alle Eltern, welche sich für diese Arbeit zur Verfügung stellen.

Neue gewählte Eltern Schulhaus Hofern:
Doris Basile, Sandra Heule, Minibe Murati, Anke Würl

Neu gewählte Eltern Schulhaus Zentrum / Kronenwiese: Alexandra Basias, Nadine Hollenstein, Simone Kleiner, Sarah Koch, Laura Pisciotta, Markus Steinacher, Natalie Stöckel

Frau Tamara Eichholzer hat für dieses Schuljahr das Präsidium der Elternmitwirkung der Sekundarschule als Nachfolge von Judith Kutschke übernommen. Wir danken Judith Kutschke für Ihren grossen Einsatz im Rahmen der Elternmitwirkung und bei der Organisation des Berufswahlmarktes in Thalwil. Wenn Sie Anregungen und Wünsche haben und sich an ein Mitglied der Elternmitwirkung wenden möchten, finden Sie die Kontaktdaten auf der Website der Sekundarschule Adliswil.

Besuchsmorgen

Die Sekundarschulen laden im November zum ersten Besuchsmorgen in diesem Schuljahr ein. Sie sind herzlich eingeladen, den Unterricht nach Lust und Laune frei zu besuchen. Der Besuchsmorgen findet in der Schule Zentrum Kronenwiese am 25. November und in der Schule Hofern am 26. November statt. Lehrpersonen, welche am entsprechenden Termin nicht unterrichten, bieten bei Interesse gerne ein Ersatzdatum an.

Workshops

Im November und Dezember finden auch dieses Jahr wieder jahrgangsspezifische Workshops zum Thema Kriminalprävention und Verkehrssicherheit statt. Diese durch die Kantonspolizei Zürich durchgeführten 1–2 Lektionen dauernden Anlässe, informieren die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Adliswil über wichtige Themen wie Verkehrssicherheit, Verkehrssinnbildung, Cybermobbing und Konsequenzen bei Unfällen im Verkehr.
Die Fachstelle für Sexualpädagogik (SpiZ) führt zudem im Dezember und Januar Workshops mit Themen der Sexualerziehung mit allen Jugendlichen der 2. Sekundarstufe durch.

Selbstverständlich stehen wir für Anliegen von Eltern und Jugendlichen gerne zur Verfügung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Klassenlehrperson. Sie wird Ihnen jederzeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Seite stehen oder Ihnen sagen, an wen Sie sich wenden können.

Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen und Jugendlichen.

Freundliche Grüsse

Karin Zanin Fankhauser und Pascal Niederberger
Schulleitungen Sek

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28–30
044 711 51 33
Schulleitung:
Pascal Niederberger

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
079 866 79 73
Schulleitung:
Karin Zanin Fankhauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 11. November 2021
Zukunftstag für 1. Sekundarstufe

Donnerstag, 25. November 2021
Besuchsmorgen Zentrum Kronenwiese, ab 07:30h

Donnerstag, 26. November 2021
Besuchsmorgen Hofern, ab 07:30h

Freitag, 17. Dezember 2021
Jahresschlusstag vor Weihnachtsferien (Vormittag)

Voranzeige:
Donnerstag, 13. Januar 2022
Elternabend 2. Sek – Stellwerk, Gestaltung 3. Sek, 19:00h Aula Hofern

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Situation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert

Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch

www.freizeitanlage-werd.ch

Telefon 044 711 51 91

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich!
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:
kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Weihnacht 2021

Montag

Offene Werkstatt

1. November – 13. Dezember
13.30 – 15.15 Uhr
15.30 – 17.30 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr

Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen).
Bitte jeweils anmelden!
In der Holz-, Töpfer- und Textilwerkstatt entstehen Arbeiten aller Art.
Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden.
Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüssen wir Erwachsene und Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben.
Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Für Keramikarbeiten, welche auf Weihnachten fertig sein sollen, gilt:
29. November letzter Rohbrand
06. Dezember letzter Glasurbrand
13. Dezember letzter Abholtag

Mit Andrea Stebler, Helen Weber, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:
Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.– pro Nachmittag/Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Holzsterne

2.–16. November
13.45–15.30
ab 1. Klasse

Allerlei Sterne aus Holz stellen wir her, mit und ohne Kerzli.

Mit Roman Klinkert

Keramik-Winterlichter und Wachs giessen

2.–16. November
16.00–18.00
ab 2. Klasse

Wir arbeiten mit dunklem Ton und stellen Tonschalen in diversen Grössen her. Diese füllen wir mit Wachs und Wachsperlen. Unsere Kerzen sind für den Aussenbereich gedacht.

Mit Andrea Stebler

Holz

2. November–14. Dezember
16.00–17.45
ab 2. Klasse

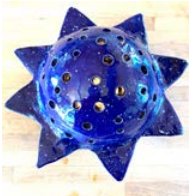
Sägen, hämmern, schleifen, malen.
Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Weihnachten und Winter entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert

Mittwoch

Sternen-Windlicht

3. November–24. November
13.45–15.30
ab 1. Klasse



Hast du Lust, aus Ton ein weihnachtliches Windlicht zu modellieren?
Dann bist du in diesem Kurs willkommen!
Es stehen schöne Farben bereit,mit denen du dein Kunstwerk bunt glasierst.

Mit Sandra Wehrli

Guetzliteller, gefüllt

1. Dezember–15. Dezember
13.45–15.30
ab 1. Klasse

Mit Ton und deiner Fantasie gestalten wir einen lustigen Guetzliteller und backen am letzten Kurstag leckere Weihnachtsguetzli.

Mit Sandra Wehrli

Weihnachtstöpferei

3. November–8. Dezember
16.00–17.45
ab 1. Klasse

Brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk?
Wir töpfern kleine und grosse Weihnachtsgeschenke.
Aus Ton modellieren wir leuchtende Windlichter, Wintervasen, lustige Guetzliteller oder andere Unikate.
Nach dem Brand kannst du deine Kunstwerke bunt glasieren.
Natürlich sind auch deine eigenen Ideen willkommen!

Mit Sandra Wehrli

Mittwoch

Glasfusing im Winter

3.–17. November

1. Kurs: 13.45–15.30

2. Kurs: 15.45–17.30

ab 3. Klasse

Eine alte Technik neu entdeckt …
Glasfusing (Glasverschmelzung) ist eine kreative Art der Glasverarbeitung.
Wir lassen Sterne am Fenster leuchten und festliche Windlichter für die Adventszeit.
Es entstehen aber auch Geschenke wie Spiegel, Guetzliteller und vieles mehr.

Mit Andrea Stebler

Winterliches und Festliches aus Glas

24. November – 8. Dezember

15.45–17.30

ab 3. Klasse

Lustige und liebliche Engel und Sterne mit Siebdruck, auf mehrere Schälchen drucken, leuchtende Karawanen, die sich mit einem Kerzenlicht bewegen … allerlei Winterliches und Festliches entsteht in unserer Glaswerkstatt, für sich selber oder zum Verschenken.

Mit Andrea Stebler

Modelleisenbahn-Bau

3. November – 15. Dezember

13.45–16.00

ab 5. Klasse

Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Bahnhof.
Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert

Donnerstag

Kleines Samichlaus-Windlicht

25. November – 2. Dezember

16.00–17.30

ab 1. Klasse

Rechtzeitig zum Samichlaus-Tag bauen wir unseren kleinen Samichlaus, der ein Kerzli in den Händen trägt.

Mit Roman Klinkert

Freitag

Praktisches und Witziges aus Holz

5. November – 10. Dezember

13.45 – 15.30

ab 2. Klasse

Schatzkistli, Spiele, Sterne, … (fast) alles stellen wir aus Holz her.

Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

5. November – 10. Dezember

16.00 – 17.45

ab 2. Klasse

Bilderrahmen, Sternenlichter, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.

Mit Roman Klinkert

Freitag

Chalet Adventskalender

5. November – 10. Dezember
13.45 – 15.30
ab 1. Kindergarten

Mit viel Freude basteln wir aus WC-Rollen, Holz und Stoff ein herziges Advents-Chalet, das jedes Kind dann selber mit Überraschungen füllen kann.
In der Adventszeit basteln wir noch ein Überraschungsgeschenk.
Mit Helen Weber

Weihnachtsbaum Adventskalender

5. November – 10. Dezember
16.00 – 17.45
ab 2. Klasse

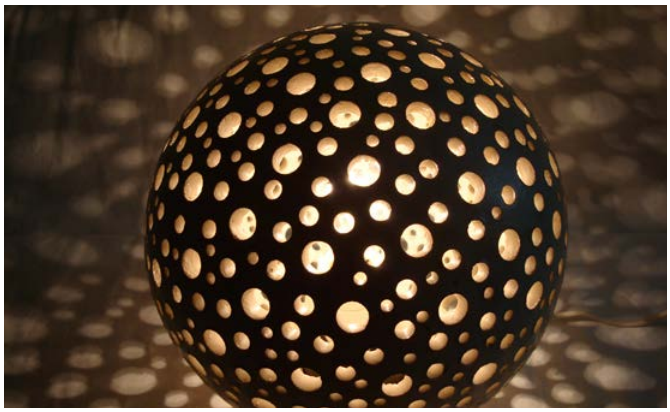
Für unseren speziellen Adentskalender erschaffen wir einen Weihnachtsbaum aus verschiedenen gemalten Zweigen und Holz, den wir mit selbst gemachten nummerierten Taschen behängen.
In der Adventszeit basteln wir noch ein Überraschungsgeschenk.
Mit Helen Weber

Comics und Cartoons

3. September – 1. Oktober
16.30 – 18.30
ab 4. Klasse

Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner



Samstag

Adventskränze binden

Samstag, 27. November
09.00 – 14.00
Kosten: ca. Fr. 25.– bis Fr. 40.–
bitte mitbringen

Tannenzweige und diverses Grünzeug, Strohringe, einfache Kerzen, Bänder und weitere Materialien liegen bei uns bereit, um ein Gesteck oder einen Adventskranz herzustellen. Eigene Kerzen und Bänder etc. können selbstverständlich auch mitgebracht werden.
Mit Andrea Stebler und Roman Klinkert

Modellbahn-Tag

Samstag, 6. November
13.00 – 16.00

Voranzeige:
Wir planen, einen Modellbähnler-Nachmittag samt kleiner Börse durchzuführen.
Unsere Modelleisenbahn-Anlagen sind natürlich auch in Betrieb. Daneben ist einiges Spannendes und Interessantes zu sehen und auszuprobieren!
Die genauen Infos zur Durchführung gibts als Flugblatt und auf unserer Webseite!

Roman Klinkert

Kerzenhalter aus Holz

Samstag, 4. Dezember
09.00 – 12.00
Erwachsene mit Kindern ab 3. Klasse
Kosten: Fr. 50.– pro erwachsene Person mit einem Kind

Schöne Kerzenständer aus verschiedenen Hölzern werden an diesem Vormittag entstehen.

Mit Roman Klinkert

Kontakte

Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident
Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.buergi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag
von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter
Dr. Jann Gruber 044 711 79 25
jann.gruber@adliswil.ch

Adresse
Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil

Öffnungszeiten
Mo	08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.30
Di – Do	08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00
Fr	07.00 – 15.00 (durchgehend)

Kontakt
Telefon 044 711 78 60
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

Abteilung Betreuung

Leitung
Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@adliswil.ch

Abteilung Schulbetrieb

Leitung
Conny Christen 044 711 78 72
cornelia.christen@adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung
Susanne Stark 044 711 78 39
susanne.stark@adliswil.ch
Therapien
Barbara Huggenberger 079 170 55 33
barbara.huggenberger@adliswil.ch
Schulpsychologischer Dienst
Yves Jung
yves.jung@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Consultorio
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Gymivorbereitung/Begabungs- und Begabtenförderung
Michaela Markt 044 711 78 79
michaela.markt@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung
Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch
Freizeitanlage
Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch
Schulsport
Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Musikschule Adliswil – Langnau

Leitung
Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Schulen

Schule Dietlimoos
Schulleitung
Regula Basler 044 711 52 01
regula.basler@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Hauswart
Roberto Plankensteiner 044 711 79 64
roberto.plankensteiner@adliswil.ch

Schule Kopfholz
Schulleitung
Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch
Hauswart
Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Sonnenberg
Schulleitung
Joshua Renshaw 079 567 05 21
joshua.renshaw@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch
Hauswart
Michael Wälti 079 548 67 52
michael.waelti@adliswil.ch

Schule Werd
Schulleitung 044 711 51 81
Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Sylvia Landolt 079 874 75 98
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Jasmina Amadoun 079 739 25 88
jasmina.amadoun@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch
betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,
044 711 51 05
Elternmitwirkung
elternforum.werd@schule-adliswil.ch
Hauswart
Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Wilacker
Schulleitung
Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42
nicole.holdener@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 960 16 49
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch
Hauswart
Arafat Alili 079 777 36 93
arafat.alili@adliswil.ch

Schule Zopf
Schulleitung
Daniel Jud 044 711 51 51
daniel.jud@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Sylvia Landolt 044 711 51 51
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 719 15 63 / 079 502 66 70
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch
Hauswart
Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Sekundarschule
Schulleitung
Hofern:
Pascal Niederberger 044 711 51 33
pascal.niederberger@schule-adliswil.ch
Zentrum/Kronenwiese:
Karin Zanin Fankhauser 079 866 79 73
karin.fankhauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Hofern:
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum:
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch
Kronenwiese Sekundarschüler:
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch
Hauswarte
Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen

Schule Kopfholz
Telefon 079 273 49 69
Kopfholzstrasse 4 01

Schule / Betreuung Kopfholz
Tel. 079 567 04 76
Kopfholzstrasse 2 a 01

Schule / Betreuung Werd
Telefon 044 711 51 83 / 85
Schönauweg 10 02

Kindergarten Werd 1/2
Telefon 079 718 54 36 / 079 718 65 23
Schönauweg 12 02

Schule / Betreuung Dietlimoos
Telefon 044 711 52 01
Parkweg 4 03

Schule / Betreuung Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 04

Schule / Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 05

Sekundarschule Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30 06

Sekundarschule Zentrum
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 3 07

Sekundarschule Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 08

Schule / Betreuung Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3 09

Betreuung Zopf
Telefon 079 719 15 63 / 079 502 66 70
Zelgstrasse 19 10

Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58 / 38
Feldweg 3 11

Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51 / 69 35
Hofackerstrasse 6 12

Kindergarten Isengrund
Telefon 079 718 67 02
Isengrundstrasse 7 13

Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 14

Kindergarten Sihlau 1 / 2
Telefon 079 718 65 26 / 35
Sihlstrasse 19 15

Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 16

Kindergarten Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49
Sonnenrainstrasse 15 17

Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11 / 68 27
Wannetenstrassse 4 18

Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 1 20

Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schönauweg 8 21

Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 10 22

Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Schulhausstrasse 1 23

Lageplan

Schulanlagen

01 Kopfholz
02 Werd
03 Dietlimoos
04 Sonnenberg
05 Zopf
06 Hofern
07 Zentrum
08 Kronenwiese
09 Wilacker
20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

01 Kopfholz
02 Werd
03 Dietlimoos
05 Zopf
11 Feldweg
12 Hofacker
13 Isengrund
14 Hündli
15 Sihlau
16 Sihlhof
17 Sonnenrain
18 Wanneten

Diverse Dienste

01 Betreuung Kopfholz
03 Betreuung Dietlimoos
06 Betreuung Hofern
10 Betreuung Zopf
17 Betr. Sonnenberg / Sonnenrain
20 Psychomotorik
21 Freizeitanlage
22 Consultorio
22 Schulverwaltung
22 Sekretariat Musikschule
20 Schulpsychologischer Dienst
24 Betreuung Werd
25 Sportanlage Tüfi

Schulzeitung online

Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10 | 8134 Adliswil | Telefon 044 711 78 60 | www.adliswil.ch